

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2026

Ausgegeben am 24. März 2026

Teil II

65. Verordnung: Änderung der Austro Control-Gebührenverordnung

65. Verordnung des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, mit der die Austro Control-Gebührenverordnung geändert wird

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Austro Control Gesellschaft mit beschränkter Haftung, BGBl. Nr. 898/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018 und die Bundesministeriengesetz-Novelle 2025, BGBl. I Nr. 10/2025, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Austro Control-Gebührenverordnung (ACGV), BGBl. Nr. 2/1994, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 8/2025, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 6 wird folgender Abs. 20 angefügt:

„(20) Tarifpost 3a lit. a sublit. iv und lit. h sowie Tarifpost 59d in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 65/2026 treten mit 1. April 2026 in Kraft. Für zu diesem Zeitpunkt anhängige Verwaltungsverfahren sind die Gebühren in der Fassung vor der Verordnung BGBl. II Nr. 65/2026 anzuwenden.“

2. In der Tarifpost 3a lit. a sublit. iv wird der Betrag „46“ durch den Betrag „58“ ersetzt.

3. Die Tarifpost 3a lit. h lautet:

„h) Fernpiloten unbemannter Luftfahrzeuge der Klasse I gemäß § 24f des Luftfahrtgesetzes (LFG), BGBl. Nr. 253/1957, in der jeweils geltenden Fassung sowie unbemannter Luftfahrzeuge im Sinne der anzuwendenden unionsrechtlichen Regelungen mit Ausnahme der Kategorien A1 und A3 58“

4. In der Tarifpost 59d wird der Betrag „33“ durch den Betrag „39“ ersetzt.

Hanke

